

Stellenlose Jugendliche dämmen neue Fassade

Bereits seit über 100 Jahren zieht das Ferienhaus im Eigenthal Kinder und Jugendliche in die Natur. Seit 1995 heisst das Haus Jugendalp Eigenthal und wird jährlich von rund 1500 Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene genutzt und mitgestaltet. Damit dies noch lange möglich bleibt, muss das Haus Schritt für Schritt saniert werden. Stellensuchende Jugendliche der Organisation Dreipunkt führen Dämm- und Fassadensanierungsarbeiten ab November 2011 durch. Bereits geht wieder die Spendensammlung für die letzte Sanierungsetappe los. Es fehlt ein überschaubarer Betrag!

Jugendalp Eigenthal stellt sich vor

Das ehemalige Ferienhaus der Stadt Luzern ist ein offenes Haus für Jugendliche und junge Erwachsene im Luzerner Eigenthal. Die Jugendalp bietet unzählige Nutzungsmöglichkeiten wie Ausbildungslager, besinnliche Weekends, Ausstellungen, Renovationseinsätze, Jugendlager, Theaterproben oder Klassenfeste. Sie kann sehr günstig genutzt und mitgestaltet werden. So werden die 25 Räume laufend von den Nutzern verändert. Wo sonst bietet sich heutzutage noch diese Möglichkeit.

Besitzerin des Hauses ist die gemeinnützige Stiftung Jugendalp, für den Betrieb des Hauses sorgt der gleichnamige Verein. Die Mitglieder im Stiftungsrat und im Verein arbeiten ehrenamtlich. Die Stiftung wurde gegründet, um das Haus 1995 vor dem Abbruch zu retten. Seither saniert die Stiftung das lange vernachlässigte Haus in Etappen, ohne dessen speziellen Charakter zu ändern. Ein Teil des Gesamtprojekts konnte bereits für bisher total 730'000 Fr. realisiert werden. In erster Priorität wurde in den Jahren 2003/04 die Sicherheit erhöht (Brandmeldeanlage, Ersatz elektrische Kabel) und dringend nötige Komfortsteigerungen realisiert (Duschen, sanitäre Anlagen, Betten). Die Sanierung erfolgt unter ökologischen Aspekten und wie z.B. beim Bau der Solaranlage wo immer möglich unter Einbezug von Jugendlichen. Im Sommer 2008 konnte im Mittelteil eine Heizung eingebaut werden, im Herbst 2009 wurde das ganze Dach neu gedeckt. Und die Sanierung ist nachhaltig: Seit 2003 haben sich die Logiernächte versechsfacht!

Es läuft was in der Jugendalp

Die Region Eigenthal lockt noch heute viele Jugendgruppen an den Fuss des Pilatus. So war die Jugendalp im Jahr 2010 während den Öffnungszeiten von Frühling bis Spätherbst über 128 Tage belegt. Rund 1500 Personen nutzten die Räumlichkeiten und genossen auf Wanderungen die Natur. So probte z.B. das Jugendorchester Rontal, eine Klasse des Schulhaus Würzenbach erlebte eine tolle Projektwoche, ein Sommertheaterlager bot Jugendliche eine interessante Theaterwoche, die Jubla Nebikon organisierte für ihre Kinder und Jugendlichen ein Herbstlager und diverse Pfarreien führten Firmvorbereitungen durch. Diese Beispiele zeigen, dass die Jugendalp einem grossen und breiten Bedürfnis entspricht. Die Jugendlichen schätzen das Haus der 1000 Möglichkeiten, wo sogar ein Inhouse-Skateboard-Anlass oder Theaterworkshop mit 8 Bühnen gleichzeitig möglich ist.

Wärmedämmte Fassade inkl. neuer Fenster im Hausmittelteil

Dank Unterstützung des Energiefonds Luzern, dem kantonalen Lotteriefonds, dem Gebäudeprogramm, diversen Kleinspenden und guten Preisen der Unternehmer kann nun der nächste Sanierungsschritt mit Kosten von 137'000.- umgesetzt werden: Ab 21. Nov. 2011 wird die Organisation Dreipunkt zusammen mit Jugendlichen im Rahmen eines Motivationssemesters die Fassaden der bereits beheizten Räume sanieren und wärmedämmen. Diese Semester werden im Auftrag der Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira) des Kantons Luzern durchgeführt. Sie richten sich an stellensuchende Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit (Schulabgänger), an Lehrstellensuchende oder an Personen, welche die Lehre abgebrochen haben. Die Jugendlichen sind im Alter zwischen 16 und 20 Jahren und werden professionell betreut. Erst mit diesem Sanierungsschritt steht die Jugendalp das ganze Jahr den Jugendlichen zur Verfügung. Denn der Hausmittelteil hat alle Elemente eines Jugendhauses für den Ganzjahresbetrieb.

Die Finanzierung der beschriebenen Fassadensanierung ist gesichert. In einem späteren und letzten Sanierungsschritt folgt die Wärmedämmung weiterer Hausbereiche. Die Finanzsuche dazu hat bereits wieder begonnen. Bei Gesamtkosten von 290'000.- fehlen für diesen letzten Akt noch rund 170'000.-.

Weitere Informationen

Informationen zum Gesamtprojekt, zur Stiftung oder zum Verein Jugendalp finden sie unter www.jugendalp.ch, der Drehscheibe rund um unser Haus. Spenden nehmen wir unter folgendem Konto gerne entgegen: Luzerner Kantonalbank, Vermerk „Stiftung Jugendalp Eigenthal“ Konto: 01-00-501523-01. Die Organisation Dreipunkt stellt sich unter www.dreipunkt-lu.ch vor.

Für weitere Auskünfte

- ▶ Stiftung Jugendalp, Roman Steffen, 041 420 47 04, 079 830 16 63, stiftung@jugendalp.ch
- ▶ Dreipunkt Luzern, Marco Limacher, 041 367 70 60, m.limacher@dreipunkt-lu.ch
- ▶ Bilder in hoher Auflösung werden unter <http://medien.jugendalp.ch> zur Verfügung gestellt.